

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 2 (1939-1940)
Heft: 5-7

Artikel: Haarus! : (Ibergerisch)
Autor: Lienert, Meinrad
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-177404>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vo den alten Eidgenossen und ihrne Tate läset. U mier wüsse,
Ihr wärdet au alli wie üsi heldehafte Vorväter wache und istah
für üsi liebi, chlini, freii Schwyz.

I geben Ech allne d Hand und blibe mit Schwyzergruß

Euje Joseph Bovet.

Haarus ! (Übererisch).

Vor alte grabe Zyte
Hed's undrem groÙe Mythe
Rä Landvogt lang verlitte.
Si hend si welle rohde ;
Sind gleitig mid em z'Bode.
Hend grüest vo Flueh zue Flueh:
Gah du am Tüfel zue !

Haarus !

Si hend kä Strytt nüd gschoÙe,
Heig's ghauie alder gstoÙe,
Die Burge hend si broÙe.
's hed mänge afa bleiche
Scho lang vo ihre Streiche.
Hed grüest: Los d'Schwyzer chönd!
Ghörsch nid wie's Bärg ustöünt:

Haarus !

Hed's neimer welle wage wage,
Und Schwyzer näh am Chrage,
Mid Lüt und RoÙ und Wage, —
Hend s d'Trümmegnu und d'Pfyfse,
Und hend zuem Chnüttel griffe,
Zuem Fähndli bluetzündrot :
Mer schland die Fökel z'tod !

Haarus !

Henusode, die Trümmie
Und Chnüttel hemmer nümme.
Bil Rügge tüend si chrümbe.
Wer aber ds Best hed ghalte,
Os Guräschli vo dä Alte,
Haut hüt wie albigs dri,
Und fallt vor käm uf d'Chnü.

Haarus !

Melnrad Lienert.
Us em „Schwäbelpfyfli“, Bd. I.
Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Mir hei ne schöni Heimat.
Mir syn ere ne ganze Ma schuldig.

Rud. v. Tavel.
„Ring i der Chetti“.